

# TASSO-Newsletter

## Sorgenfrei ins neue Zuhause Ein Tier aus dem Tierheim holen

Für viele Menschen ist ein Leben ohne Tiere nicht vorstellbar. Groß ist der Wunsch nach vierbeiniger Gesellschaft. Da in Tierheimen und Tierschutzorganisationen jedoch sehr viele Tiere sehnsüchtig auf ein neues Zuhause warten, sollte der erste Gang immer dorthin führen.

TASSO gibt Ihnen Tipps, was Sie beachten müssen, wenn Sie einem Tier aus dem Tierschutz ein Zuhause schenken wollen.

### **Vorab: Welches Tier passt zu mir?**

Hunde und Katzen sind bei vielen Tierfreunden beliebt. Familien mit Kindern wünschen sich oft Kleintiere. Überstürzen Sie nichts: Bevor Ihre Entscheidung fällt, setzen Sie sich ausgiebig mit der artgerechten Haltung der entsprechenden Tierart auseinander. Stellen Sie sich folgende Fragen:

- Sind alle Familienmitglieder mit der Adoption einverstanden? Ist die Wohnsituation für das gewünschte Tier geeignet?
- Wer übernimmt Pflichten wie Fütterung, Reinigung des Käfigs oder der Katzentoilette, Gassgänge oder Beschäftigung?
- Welche finanzielle Belastung kommt auf mich zu für Futter, Pflegeartikel, Tierarztbesuche oder Betreuung im Fall meiner Abwesenheit?
- Kann ich dem Tier zeitlich gerecht werden? Muss es eine bestimmte Zeit lang alleine zu Hause bleiben?

Haben Sie diese Fragen geklärt und sich für den Einzug eines oder mehrerer Haustiere entschieden, legen wir Ihnen Tiere, die in Tierheimen oder Tierschutzorganisationen auf ein neues Zuhause warten, besonders ans Herz.

### **Im Tierheim: Zeit lassen und Fragen stellen**

Haben Sie sich für eine Tierart entschieden, und wissen Sie, welche Eigenschaften Ihr neuer Mitbewohner mitbringen sollte, damit er zu Ihren Lebensumständen passt, sprechen Sie mit den Mitarbeitern des Tierheims. Diese werden Ihnen die Tiere vorstellen, die für Sie in Frage kommen. Auch die Tierheimmitarbeiter werden Ihnen Fragen stellen, denn schließlich sollen auch Sie zum Wunschtier passen. Zudem werden Sie wahrscheinlich einen Selbstauskunftsbogen ausfüllen, in dem Sie beispielsweise Ihre Wohnsituation skizzieren. Bitte haben Sie Verständnis für die Fragen der Tierschützer, sie agieren zum Wohl der Tiere: Nur bei genauer Kenntnis der familiären Situation können Sie zielgerecht beraten werden.

Haben Sie ein Tier entdeckt, das für Sie in Frage kommt, nehmen Sie sich viel Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen. Handelt es sich um einen Hund, besteht vielleicht die Möglichkeit, ihn mehrmals zu besuchen und auszuführen. Bei einer Katze können Sie eventuell vorbeikommen und etwas Zeit mit ihr vor Ort verbringen. Kleintiere werden in der Regel schon nach dem ersten oder zweiten Besuch vermittelt.

### **Die Vorkontrolle**

In der Regel führen die Mitarbeiter des Tierheims oder der Tierschutzorganisation eine Vorkontrolle bei Ihnen als „Adoptionswilligem“ durch. Dabei werden Sie von einem Mitarbeiter zu Hause besucht, wo Ihre Lebenssituation nochmal in Augenschein genommen und Ihre Angaben im Selbstauskunftsbogen überprüft werden.

### **Formalitäten: Wichtig zu wissen**

Ist die Vorkontrolle positiv verlaufen, steht dem Vermittlungsvertrag nichts mehr im Wege. Schriftlich werden Rechte und Pflichten geregelt wie beispielsweise, dass Sie als neuer Halter Ihr Tier artgerecht halten und gut pflegen müssen. Auch eventuelle Nachkontrollen können Gegenstand des Vertrages sein. Sind alle Formalitäten geregelt, übergibt Ihnen der Tierheimmitarbeiter gegen die sogenannte Schutzgebühr Ihren neuen vierbeinigen Freund. Die Höhe variiert je nach Tierschutzeinrichtung, bewegt sich jedoch meist im Rahmen von 100 bis 300 Euro. Wichtig: Selbst nach besten Vorbereitungen auf das neue Haustier kann sich herausstellen, dass ein Zusammenleben schlussendlich doch nicht möglich ist. Achten Sie deshalb im Schutzvertrag auf die Klausel, dass Sie Ihr Tier zu jedem Zeitpunkt im späteren Leben der Tierschutzeinrichtung wieder anvertrauen können. Nehmen Sie die Hilfe Ihres Tierheimes bei der Lösung von Problemen in Anspruch, bevor Sie ein Tier zurückgeben. Oft helfen einfache Tipps.

### **Im neuen Zuhause: Viel Ruhe**

Natürlich haben Sie alles, was Ihr Tier benötigt, zu Hause bereit stehen, sodass Ihr neuer Schatz direkt lernen kann, wo er was findet. Ganz klar möchten alle Verwandten und Bekannten das neue Familienmitglied begrüßen und kennenlernen. Die gesamte Situation kann jedoch für ihren neuen vierbeinigen Freund belastend sein. Lassen Sie es lieber ruhig angehen, und geben Sie ihm Zeit, sein neues Revier ausgiebig zu erkunden, bevor Sie Besuch empfangen.

Falls Sie noch mehr über Tierhaltung erfahren möchten, besuchen Sie uns unter [www.tasso.net/Wissensportal](http://www.tasso.net/Wissensportal).

**TASSO wünscht Ihnen und Ihren neuen tierischen Mitbewohnern alles Gute.**

© Copyright TASSO e.V.